

Protokollauszug

aus der
40. öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 21.03.2024

öffentlich

**Top 6.3 Verabschiedung des Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam
2024 - 2028
24/SVV/0093
ungeändert beschlossen**

Frau Dr. Palenberg, Beauftragte für Migration und Integration der Landeshauptstadt Potsdam, bringt die Vorlage ein. Sie lobt den Beteiligungsprozess der kulturpolitischen Strategie und betont, dass sich der Beteiligungsprozess zum Integrationskonzept daran orientiert hätte. Dieser hätte ein Jahr gedauert und es seien über 100 Personen in den Prozess mit eingebunden worden. Frau Dr. Palenberg bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit. Sie erläutert die Kernpunkte des Integrationskonzeptes und skizziert die weiteren Schritte der Umsetzung.

Frau Goreczko stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

EINE Stadt für ALLE - Integrationskonzept der Landeshauptstadt Potsdam 2024-2028

Der Maßnahmenplan zum Integrationskonzept wurde in einem breiten Beteiligungsprozess mit Verwaltung, Politik und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen im Jahr 2023 erarbeitet.

Mit dem neuen Integrationskonzept liegt eine übergeordnete Strategie für Integrationsprozesse in der Landeshauptstadt Potsdam vor, verbunden mit eindeutig formulierten Zielen und wirkungsvollen Maßnahmen. Diese Maßnahmen sollen, in einem dem Konzept anhängenden Maßnahmenkatalog, als verbindliche Instrumente dazu dienen, die Strategie der LHP nachhaltig und bedarfsorientiert zu verfolgen und umzusetzen.

Die Maßnahmen sind ausnahmslos mit Verantwortlichkeiten versehen und gegebenenfalls mit Budget untersetzt, um zielgenau umgesetzt werden zu können. Die entsprechenden Ziele sind klar definiert, messbar und terminiert (SMART-Ziele).

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------|---|
| Zustimmung: | 7 |
| Ablehnung: | 0 |
| Stimmenthaltung: | 0 |